
Bei Volkswagen laufen Autos besser als der Markt

Volkswagen hat sein profitables Wachstum im dritten Quartal fortgesetzt. Bei leicht rückläufigen Auslieferungen verbesserte die Pkw-Sparte ihren Umsatz in den ersten neun Monaten 2019 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 4,7 Prozent auf 65,4 Milliarden Euro. Getrieben wurde das Umsatzwachstum vor allem von Mix- und Preiseffekten. Das operative Ergebnis vor Sondereinflüssen stieg um 35 Prozent auf 3,2 Milliarden Euro, nachdem der vergleichbare Vorjahreswert durch die WLTP-Umstellung negativ beeinflusst worden war.

Die operative Umsatzrendite vor Sondereinflüssen verbesserte sich per Ende September auf 4,8 Prozent (Vorjahr: 3,7 Prozent). Die Sondereinflüsse aus der Dieselskrise summierten sich nach neun Monaten auf minus 722 Millionen Euro (Vorjahr: minus 1,6 Milliarden). Trotz Brexit-Chaos, Handelsstreit und schwacher Konjunktur konnte Volkswagen in einigen Weltregionen Marktanteile hinzu gewinnen. Insgesamt lieferte die Marke von Januar bis September 4 514 600 Fahrzeuge aus (Vorjahr: 4 622 800). Mit minus 2,3 Prozent fiel der Rückgang deutlich geringer aus als im weltweiten Gesamtmarkt (minus 5,0 Prozent). (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



VW-Stammsitz in Wolfsburg.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen